

wegen gebracht, daß er denen in der Statt allen zu
vnd Ausgang abgestricht vnd genommen, also daß
sie sich anfiengen besser zu bedencken, vnd nach dem
sie die gefahr darin sie sich sahen stecken, vnd zu ge-
müt fürtten, insonderheit als sie verstanden, das der
Graff von Lencester das Regiment Resigniert, vnd
den general Staden widerumb auffgetragen hette,
daß auch der Staden Authoritet vnd gewalt, wegen
irer Männlichen Resolution, täglich mehr zuname,
vnd derhalben diese ridderspennigkeit jnen zum ergste
außschlagen möchte. Ist also durch Underhandlūg
Herrn Killegrens, Willugbys, vnd anderer Engels-
ländischer Herren die sach so weit gebracht worden,
daß der Oberste Sennon sampt seinem vnderhabenden
Kriegsvolck sich mit S. Excellens Graff Moriz
verglichen, vnd die Statt in seinen gewalt überliefert
haben; dorauff der Oberste sampt seinem Kriegsvolck
nach ertheilung gebührlicher Pasporten, heraus, vñ
Seine Excellenz hinein gezogen, auch alsbald aller-
ley gute, vñnd zur besten versicherung der Land vnd
Stetten nötige Ordnung anstellet. Der Oberste
Sennon begab sich gen Alckmar, vnd wolte sich mit
viel vñnd mancherley fürbrüning entshuldigen.
Die von Medenblick vnd andere theten ihm großen
schaden an seinen gütern, dorowegen er Anno 1590.
in Engelland gezogen, seine flag der Königin fürzu-
halte, welche hernach Anno 1592. durch jren gesand-
ten Thomaen Bodley, desselben sach vñnd Angaben
den Herren Staden hat fürfrage lassen, auff welches
in die Herren Stade wölvnd runtlich geantwortet,
vnd gemelten Ambassador guter massen begnüget.

Bey dieser wehrenden vrüh, welche etliche vr-
ühige Kopff, so da mehr ihen eigenen Nutz dann
die Ehr ihrer Königin suchten hin vnd wider in Holl:

F s vñd

Ergibt sich
an Graff
Moriz.